

Initiative

„Für die Anerkennung der ‚Typenkirchen‘ („Notkirchen“)
von Otto Bartning als UNESCO-Weltkulturerbe“
www.otto-bartning.de/unesco

10.) Soll jede der 90 Kirchen, auf die sich die Petition bezieht, Weltkulturerbe werden?

Ein Flächendenkmal zählt bei einem Welterbeantrag unabhängig von der Zahl seiner Einzelobjekte als ein einziges Objekt; bei einem Gemeinschaftsantrag mehrerer Bundesländer ist ein Bundesland federführend (nur auf dessen „Antragskontingent“ würde der Vorschlag angerechnet). Die Initiative zielt darauf, dass die Typenkirchen (Notkirchen) von Otto Bartning in ihrer Gesamtheit als Flächendenkmal (Ensemble) in die Welterbeliste eingetragen werden. Die Einbeziehung sämtlicher der 90 erhaltenen Bauten entspräche dieser Logik. Vieles spricht aber dafür, dass es stattdessen eher sinnvoll ist, sich auf eine repräsentative Auswahl zu beschränken: etwa gut erhaltener, besonders typischer, besonders charakteristischer Bauten, und Notkirchen mit besonderen Merkmalen, einschließlich besonderer bauzeitlicher Prägungen durch örtliche Architekten. Für eine „kleine Variante“ spricht auch, dass der administrative Aufwand merklich reduziert wird sowie außerdem der Tatsache Rechnung getragen werden kann, dass an manchen Orten vielleicht kaum Interesse am Welterbestatus besteht. Denkbar wären „kleine Varianten“ mit vielleicht 50 oder gar nur 20 Exemplaren. Die Frage wird Gegenstand der allgemeinen Diskussion der nächsten Zeit sein. Wie man sich auch entscheiden wird, einige der Bauten werden schon deshalb durch das Raster fallen, weil sie nur noch marginal erhalten sind. Bei einigen anderen stellt sich die Frage, ob sie infolge von Renovierungsmaßnahmen, welche die ursprüngliche Charakteristik stark verändert haben, noch das Maß an Authentizität aufweisen, das man von einem Weltkulturerbe erwarten darf. Was die Qualität des Erhaltungszustandes betrifft, so ist diese im Gebiet der ehemaligen DDR meist besser ausgeprägt als in den westlichen Bundesländern, wo mancherorts „Aufhübschungen“ erfolgt sind bzw. Umbauten, die dem jeweiligen Zeitgeist folgten. Wichtige Stichworte zur Frage des Authentizitätsgrades sind vor allem: Bauzeitliche Fensterverglasung, Eingangssituation und Wegführung, Original-Bänke, Ausrichtung des Gestühls, Original-Prinzipalien, Original-Inventar, Fußbodenmaterial, Erhalt der Klapptüren und Klappläden, nachträgliche Verputzung, Dacheindeckung, unqualifizierte Einbauten/Veränderungen, Altarraumgestaltung (in den großen Notkirchen Erhalt des durch Erhöhung und Brüstung nobilitierten Altarbereiches), bei den kleinen Notkirchen Erhalt des Handgeläuts, und bei den Notkirchen „Typ D“ ist der Erhalt des Pfarrhaus-Anbaus ein wichtiges Kriterium. Letztlich geht es um die Sensibilität, die man dem Bauwerk entgegengebracht hat (und nicht jede Veränderung ist negativ, es gibt auch überzeugende Beispiele für neue Gestaltungselemente). Eine besondere Bewertung sollten schließlich diejenigen Kirchen erfahren, für die es in einigen Gemeinden keine Verwendung mehr gab, die jedoch nicht abgerissen, sondern an einen anderen Ort versetzt wurden – auf diese Weise wurde im Geiste des ursprünglichen Programms gehandelt (das betrifft immerhin sieben Kirchen). Der in Pforzheim errichtete Prototyp der Notkirchen muss in der Auswahl ebenso enthalten sein wie die beiden im Ausland stehenden Notkirchen, beabsichtigt ist ein transnationaler Antrag mit drei beteiligten Nationen (Deutschland, Niederlande, Litauen).

Beantwortet von Immo Wittig am 31.8.2012.

... EINE DREIFACHE SCHNUR REISST NICHT LEICHT ENTZWEI. (PREDIGER SALOMO, 4, 12)

**Möchten Sie Antworten ergänzen? Sind Sie anderer Meinung? Hilft Ihnen eine Antwort nicht?
Schreiben Sie uns (per E-Mail).**

© OBAK | www.otto-bartning.de/unesco/faq_10.pdf

Otto Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau e.V. (OBAK)

Choriner Str. 82 | 10119 Berlin

Tel. 030 / 280 96669, mobil 0151 / 222 84 656, Fax 03212 / 106 00 68

E-Mail: bartning-kirchen@gmx.de

Sie können dieses Projekt über den Bildungsspender unterstützen (sogar ohne dass es etwas kostet, indem Sie dort Ihre Online-Käufe tätigen):

www.bildungsspender.de/html/start.php?kt=513156001